

**Sandgebungen des Deutschnationalen Vereins  
für Oesterreich.**

Der Deutschnationale Verein für Oesterreich hielt Samstag eine Versammlung ab, in der zunächst der preussische Landtagsabgeordnete B a c m e i s t e r in längerer Rede sich mit der Bethmannschen Politik beschäftigte und schließlich dafür eintrat, daß das Deutschthum in Oesterreich wieder zur Führung im Staate gelange.

Sonntag fand eine zweite Versammlung statt, in der Abg. W o l f auf den Ernst der Stunde hinwies, die innere Politik der Deutschen müsse hinfort darauf gerichtet sein, eine Neuordnung im Staate zu erzwingen, die dessen Zukunft verbürge. Abg. S c h r e i t e r sprach über die Bekämpfung wirtschaftlicher Schäden; in einer Entschliezung forderte die Versammlung die Bekämpfung der unsinnig hohen Preise der allernotwendigsten Lebensmittel sowie der Ausbeutung Oesterreichs durch ungarische Erzeuger. Die Einführung der Kartoffelarte in ganz Oesterreich sei nötig, ebenso die Erhöhung der wöchentlichen Brot- und Mehlmenge. Die galizischen Flüchtlinge seien abzuschieben, die Kriegszentralen streng zu überwachen. Dierauf sprach Abg. B a c m e i s t e r über die Kriegsziele der Verbündeten. Die fortschreitende Industrialisierung verlange auch für Oesterreich die Freiheit der Meere. Eine Verständigung mit England sei aber nur möglich, wenn diesem das Rückgrat gebrochen sei. Wenn behauptet werde, daß Deutschland schon durch den Rohstoffmangel zum Frieden gezwungen werde, so könne er erklären, daß das Hindenburgprogramm heute bereits bis Ende 1918 gedeckt sei. Ebenso stehe es mit der U-Boot-Frage. Man muß sich nur immer vor Augen halten, daß der deutsch-österreichische Sieg mit Hilfe der Frachtraummot etwas so Sicheres ist wie die Lösung einer mathematischen Aufgabe. Die neuen U-Boot-Kreuzer sind derart bewaffnet, daß ihre Artillerie die ganze bisher auf englischen Schiffen aufgestellte außer Tätigkeit setzt, da sie viel weiter trägt. Darum gelte es auszuharren, um die Zukunft des deutschen Volkes zu sichern.

In einer Entschliezung wurde der Zubericht auf einen Sieg Ausdruck gegeben, der die Grenzen der verbündeten Reiche sichere; weiter wurde die Ausgestaltung des Bündnisses zwischen beiden Staaten zu einem unlösbaren Volks- und Staatenbunde verlangt, sowie die Einführung der deutschen Staatssprache in Oesterreich, die Sonderstellung Galziens und Kreiseinteilung in Böhmen.